

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den
04.11.2013; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Werner, Hartmut

Gemeindevertreterin

Hanebuth, Karin

Gemeindevertreter

Fehlandt, Peter

Kwast, Andreas

Melsbach, Thorsten

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Verwaltung

Möller, Uwe Bürgermeister

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Gäste

Güntner, Michael

Philipp, Katja

für den öffentlichen Teil

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 26.08.2013
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Berichtswesen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 8) Ausgestaltung der Einwohnerversammlung
- 9) Stellungnahme zum landesweiten Nahverkehrsplan
- 10) AktivRegion Sachsenwald-Elbe - neue Förderperiode
- 11) Neufassung der Entschädigungssatzung
- 12) Stellenplan zum Haushalt 2014
- 13) Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die StellenplanNr. 53
- 14) Tagesordnungspunkte für die GV
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Werner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:

Herr Werner beantragt die Tagesordnungspunkte Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Ab-

stimmung ausgeschlossen.

3) Niederschrift vom 26.08.2013

Gegen die Niederschrift vom 26.08.2013 erheben sich keine Einwände.

4) Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Werner berichtet über folgende Punkte:

- Durch die anstehende Öffnung der A 24 Höhe Gudow in Richtung Berlin und die komplette Herstellung der Autobahnabfahrt Gudow in 2016 wird deutlich mehr Schwerlastverkehr auf der L205 in Richtung Büchen erwartet. Hinzu kommt ein verstärkter Schwerlastverkehr auf dieser Straße durch den 2014 beginnenden Kiesabbau. Der SPD-Ortsverein Büchen hat in einem Initiativ Antrag an den Kreisparteitag beantragt, sich umgehend für eine umfassende Sanierungsmaßnahme der Bücke über den ELK einzusetzen.
- Die Einweihung des Bahnhofes Büchen erfolgt am 25.11.2013.
- Der Busbahnhof wird abends von jungen Erwachsenen frequentiert, die weitere Nutzer und Spaziergänger verängstigen. Herr Räth schlägt vor, gemeinsam mit dem Chef der Polizeistation Büchen über dieses Thema auf einem der nächsten Hauptausschüsse zu diskutieren.
- Es gibt bisher 84 % mehr Asylsuchende in Schleswig-Holstein als im Vorjahr.

5) Berichtswesen

Herr Möller ergänzt das Berichtswesen um folgende Punkte:

- Der eingeschobene Werkausschuss befasst sich am 18.11. mit der Kapazität des Büchener Klärwerkes.
- Es wurden 250 Pkws auf den provisorischen Parkflächen auf der Ladestraße gezählt. Damit liegt der Bedarf höher, als bisher geplant.
- In der nächsten Woche findet ein Gespräch mit dem Landesbetrieb zum zweiten BA „Zwischen den Brücken“ statt. Eine endgültige Zusage zur Umsetzung der Maßnahme im nächsten Jahr liegt noch nicht vor.
- Die Gemeinden Roseburg, Siebeneichen und Güster haben Gesprächsbedarf zur ihrer internen Wasser- und Abwasserabrechnung. Hierzu findet in dieser Woche ein Gespräch statt.
- Alle Ämter und Städte des Kreises haben eine Quote zur Aufnahme von Asylsuchenden zu erfüllen. Die Quote des Amtes Büchen liegt bei 52. Diese Zahl ist mit den Zuweisungen des Kreises noch nicht vollständig erfüllt, jedoch soweit, dass das Obdachlosenheim wieder in Betrieb genommen werden muss. Die Kosten im Asylbereich werden ¼ jährlich vom Kreis erstattet.

6) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7) Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten

Beratung:

Frau Ewert erläutert ihren Tätigkeitsbericht. In ihren öffentlichen Beratungszeiten

nutzen Frauen aus dem Amtsbereich die Möglichkeit Erstinformationen schwerpunktmäßig zum Arbeitsrecht, zur Grundsicherung und zum Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für U3 Kinder zu erfragen. Es werden ca. 2-3 Gespräch monatlich geführt.

8) Ausgestaltung der Einwohnerversammlung

Beratung:

Herr Fehlandt schlägt vor, die Einwohnerversammlung der Gemeinde Büchen mit musikalischen Einlagen aufzulockern. Herr Güntner ergänzt, dass die zu ehrenden Sportler mit einem Video über die jeweilige Sportart vorgestellt werden. Herr Möller schlägt vor, dass Herr Fehlandt und Herr Güntner gemeinsam mit Herrn Bohlmann einen neuen Ablauf der Einwohnerversammlung beraten. Der Hauptausschuss spricht sich dafür aus, die Einwohnerversammlung weiterhin auf einem Freitag zu belassen und die Anfangszeit auf 19:00 Uhr vorzuverlegen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beauftragt Herrn Fehlandt und Herrn Güntner gemeinsam mit Herrn Bohlmann eine neue Konzeption der Einwohnerversammlung zu erarbeiten und die Kosten hierfür zusammenzutragen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Stellungnahme zum landesweiten Nahverkehrsplan

Beratung:

Herr Möller berichtet, dass der LNVP alle 5 Jahre überarbeitet und den Gemeinden zur Stellungnahme vorgelegt wird. Herr Möller stellt die gemeinsam mit der Stadt Schwarzenbek und der Gemeinde Müssen erarbeitete Stellungnahme vor. Insbesondere geht Herr Möller auf die geplante S-Bahn im 30-Minuten-Takt zwischen Ratzeburg und Lübeck ein. Die dort bestehende eingleisige Trasse wird den bestehenden Verkehr auf der Strecke Kiel/Lübeck Richtung Lüneburg belasten.

Die geplante Erweiterung der Züge auf der Strecke Hamburg-Berlin auf bis zu acht Wagons wird zu einer Aufhebung der Haltestelle in Müssen aufgrund der kurzen Bahnsteige führen. Bei der jetzigen Pendlersituation und Auslastung der P+R-Flächen in Büchen, kann auf einen Halt in Müssen nicht verzichtet werden.

Über die Entwicklung der Güterzüge wird keine Aussage gemacht. Auch die Fernverkehre werden im LNVP nur untergeordnet betrachtet.

Herr Räch fragt in diesem Zusammenhang nach der Aufstellung der Lärmaktionspläne. Herr Möller erläutert, dass das BImSchG geändert wurde und nun das Eisenbahnbundesamt für Lärmaktionspläne an Haupteisenbahnstrecken zuständig ist. Diese Änderung betrifft die Gemeinden Bröthen, Büchen und Müssen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der vorgelegten Stellungnahme zum LNVP zu.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) AktivRegion Sachsenwald-Elbe - neue Förderperiode

Beratung:

Herr Möller erläutert die Vorlage. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der genaue Wortlaut des erforderlichen Beschlusses noch nicht bekannt, da das Land einen einheitlichen Beschluss vorlegen möchte. Um die Gebietskulisse für die neue Förderperiode festzulegen und zeitnah die erforderliche Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) beauftragen zu können, werden in den Ämtern Hohe Elbgeest, Schwarzenbek-Land und Büchen bereits Beschlüsse eingeholt. Sie sind ggf. an die neue Beschlussformulierung zum späteren Zeitpunkt anzupassen.

Beschluss:

Zur Sicherstellung der Weiterführung des AktivRegion-Managements „LAG AktivRegion Sachsenwald Elbe e.V.“ nach Ablauf der aktuellen ZPLR-Förderperiode beteiligt sich die Gemeinde Büchen als Mitglied für die Laufzeit der neuen Förderperiode (ab 2015) mit 0,50 € pro Einwohner im Jahr, maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner.

Für die Erstellung der neuen IES wird Anfang 2014 einmalig ein Kofinanzierungsbetrag von 0,25 € pro Einwohner von der Gemeinde Büchen bereitgestellt (maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner).

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Neufassung der Entschädigungssatzung

Beratung:

Herr Werner berichtet, dass die Entschädigungssatzung aus dem Jahr 2003 nicht mehr den heutigen Gegebenheiten entspricht. In beiden Fraktionen wurde über eine Neufassung der Satzung beraten und ein gemeinsamer Entwurf vorgelegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Neufassung der Entschädigungssatzung zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Stellenplan zum Haushalt 2014

Beratung:

Frau Volkening berichtet, dass es seit der Veränderung im Bereich der Reinigungskräfte zum 1. Nachtrag des Haushaltes 2013 keine Stellenplanveränderungen gab. Herr Möller berichtet von dem Beschluss des Verwaltungsausschuss Amt. Dieser hat dem Amtsausschuss die Einrichtung einer Stelle für den Klimaschutz empfohlen. Die Stelle umfasst 35 Stunden der EG 12 und ist auf 15 Monate befristet. Da das Amt kein eigenes Personal einstellen kann, ist die Stelle im Stellenplan der Gemeinde Büchen darzustellen. Der Beschluss des Amtsausschuss am 21.11. ist hierzu abzuwarten. Der Stellenplan wird dann ggf. kurzfristig zur Sitzung der Gemeindevertretung überarbeitet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Stellenplan zum Haushalt 2014 zu beschließen ggf. mit der Erweiterung der im Amtsausschuss zu beschließenden Stelle für den Klimaschutz.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die StellenplanNr. 53

Beratung:

Herr Werner trägt die Vorlage vor. Die Stelle einer Fachkraft für Abwassertechnik ist seit dem 01.10.2012 nach interner Absprache mit dem Klärwerksmeister nicht nachbesetzt worden.

Es müssen aufgrund der Serviceverträge mit umliegenden Gemeinden regelmäßige Arbeiten durchgeführt werden, die teilweise aufgrund der geltenden Sicherheitsbestimmungen mit zwei Personen durchgeführt werden müssen. Es hat sich gezeigt, dass diese Arbeiten im Krankheitsfall oder während der Urlaubszeit zum Teil nicht durchführbar waren, da auch das Klärwerk eine ständige Besetzung benötigt. Hinzu kommt, dass durch immer strenger werdende Richtlinien der Arbeitseinsatz an den Abwasseranlagen zeitaufwändiger wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die StellenplanNr. 53 zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Ab-

stimmung ausgeschlossen.

14) Tagesordnungspunkte für die GV

Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung:

- AktivRegion Sachsenwald-Elbe – neue Förderperiode
- Neufassung der Entschädigungssatzung
- Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die StellenplanNr. 53
- 2. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2013
- Haushaltssatzung und –plan 2014
- Leitlinien Waldschwimmbad 2014
- Satzung des Kinder- und Jugendbeirates Büchen
- Wahl des Kinder- und Jugendbeirates
- B-Plan 47 – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- Erweiterung des Versorgungsgebietes Trinkwasser

15) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

.....
Hartmut Werner
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung